

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kunden

EVELY, Stand 01.01.2021

§ 1 Vorbemerkungen

1. Die EVELY GmbH, vertreten durch Dipl.-Wirtschaftsinf. (FH) Melvin Tröscher, betreibt unter der Domain www.EVELY.com eine Internet-Vermittlungsplattform (nachfolgend „EVELY“ genannt) zur Suche nach und Vermittlung von selbständigen Event-Dienstleistern, beispielsweise DJ´s, Musiker oder Fotografen (nachfolgend „Dienstleister“ genannt). Die Kontaktdaten der EVELY GmbH entnehmen bitte dem Impressum.
2. Über die Plattform können sowohl Verbraucher i.S.d. § 13 BGB als auch Unternehmer i.S.d. § 14 BGB (nachfolgend „Kunden“ genannt) die vorstehend genannten Dienstleister kontaktieren und/oder buchen.
3. Die Dienstleistungen werden (wie in § 5 Abs. 10 näher dargestellt) von selbständigen Dienstleistern erbracht. EVELY tritt lediglich als Vermittler auf und ist nicht Leistungserbringer im Hinblick auf die vermittelte Dienstleistung. Die Einzelheiten der Nutzung werden durch die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) geregelt.

§ 2 Allgemeines

1. EVELY tritt als Vermittler von Dienstleistern auf. Der Kunde beauftragt EVELY im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausschließlich mit der Vermittlung eines Dienstleistungsvertrages gemäß den folgenden Bedingungen. Zwischen dem Kunden und EVELY wird durch Eingabe der Auswahlparameter (Datum, Ort, Veranstaltungstyp, z.B. Hochzeit, und Gästeanzahl) und nachfolgende Anzeige der Trefferliste ein Nutzungsvertrag über die Plattform geschlossen. Zusätzlich kann der Kunde auch eine „unverbindliche Anfrage“ stellen und gegebenenfalls die Erbringung außerhalb von EVELY mit einem Dienstleister vertraglich vereinbaren (siehe § 3 und § 4). Hierbei beginnt der Nutzungsvertrag mit der Absendung der unverbindlichen Anfrage und endet spätestens mit Erteilung des Auftrags an den Dienstleister, soweit der Kunde die unverbindliche Anfrage nicht bereits früher zurückgezogen hat. In diesem Fall endet der Nutzungsvertrag mit Zurücknahme der unverbindlichen Anfrage durch den Kunden. Für Buchung von und Kontaktaufnahme zu Dienstleistern bedarf es einer Registrierung des Kunden auf der Plattform. Der Plattformnutzungsvertrag zwischen EVELY und dem Kunden ist zu unterscheiden von dem Vertragsverhältnis zwischen Dienstleister und Kunde. Der Dienstleistungsvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Dienstleister zustande.

2. Die Vermittlung erfolgt über die Buchungsplattform EVELY.com. Sollten sich Fragen zur Buchung ergeben, kann und muss der Kunde direkt Kontakt mit dem Dienstleister aufnehmen. Die erforderlichen Kontaktdaten findet der Kunde in seiner Buchungsbestätigung (vgl. dazu § 5 Abs. 4 dieser AGB).
3. Für die Vermittlung der Dienstleister gelten ausschließlich diese AGB von EVELY in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Abweichende oder entgegenstehende Fremd-AGB werden nicht Gegenstand des Vertrages.
4. Die Buchung eines Dienstleisters darf nur von Kunden erfolgen, die entweder eine juristische Person oder eine unbeschränkt geschäftsfähige, volljährige natürliche Person sind. Die Buchung durch eine juristische Person darf nur von einer vertretungsberechtigten Person in vertretungsberechtigter Anzahl vorgenommen werden, die namentlich zu benennen ist. Die Buchung muss unter Angabe von realen Kontaktdaten getätigt werden. Das Durchführen von sog. "Fake-Buchungen" ist ausdrücklich untersagt.
5. Die Vermittlungsplattform EVELY.com steht dem Kunden nicht zur kommerziellen Nutzung zur Verfügung. Demnach ist es dem Kunden beispielsweise untersagt, ohne Genehmigung von EVELY für eigene oder fremde Dienste egal welcher Art zu werben.

§ 3 Unterscheidung „Unverbindliche Angebotsanfrage“ und „Verbindliche Buchungsanfrage“

EVELY bietet Kunden einerseits die Möglichkeit Dienstleister zu vergleichen, auszusuchen und sofort online zu buchen (nachfolgend „**Verbindliche Buchungsanfrage**“ genannt). Eine Buchung erfolgt dabei über EVELY.com. Andererseits eine unverbindliche Anfrage zu stellen, um sich Angebote von Dienstleistern senden zu lassen (nachfolgend „**Unverbindliche Angebotsanfrage**“ genannt). Eine Buchung erfolgt dabei gegebenenfalls außerhalb von EVELY.

§ 4 Vertragsgegenstand „Unverbindliche Angebotsanfrage“

1. EVELY bietet eine Vermittlungsplattform, über die der Kunde Angebote von Dienstleistern für Events anfragen und gegebenenfalls die Erbringung mit einem Dienstleister vertraglich vereinbaren kann. Die Tätigkeit von EVELY ist dabei ausschließlich auf die Zusammenführung von Kunden und Dienstleistern gerichtet.
2. EVELY wird zu diesem Zwecke Suchanfragen von Kunden gemäß deren Suchkriterien an in Frage kommende Dienstleister weiterleiten, soweit entsprechende Dienstleister bei EVELY registriert sind. EVELY übernimmt jedoch keinerlei Garantie für das Zustandekommen einer Vermittlung.
3. Bei den bei EVELY registrierten Dienstleistern handelt es sich um selbständige Unternehmer. Eine Vertragsbeziehung über die Ausführung des Auftrags kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Dienstleister zustande. Der Inhalt des Vertrags richtet sich nach den zwischen dem Kunden und dem Dienstleister getroffenen Vereinbarungen und dem geltenden Vertragsrecht.

4. Es ist alleine Aufgabe des Kunden, zu überprüfen, ob der von Ihm ausgewählte Dienstleister die erforderlichen Qualifikationen für die Durchführung des Auftrags besitzt und ob das Angebot alle von dem Kunden gewünschten Leistungen und Qualitätsmerkmale umfasst. EVELY übernimmt keinerlei Garantie für die durch den Dienstleister auf dessen Profil oder in dessen Angebot gemachten Angaben.
5. Wenn der Kunde den Dienstleister außerhalb von EVELY beauftragt, treffen EVELY keinerlei Rechte und Pflichten betreffend das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Dienstleister. Insbesondere übernimmt EVELY keinerlei Haftung für etwaige Pflichtverletzungen der Vertragsparteien. Eine Vertragsbeziehung über die Ausführung des Auftrags kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Dienstleister zustande. Der Inhalt des Vertrags richtet sich nach den zwischen dem Kunden und dem Dienstleister getroffenen Vereinbarungen und dem geltenden Vertragsrecht.
6. Der Kunde hat bei Buchungen und Anfragen wahrheitsgemäße und vollständige Angaben hinsichtlich sämtlicher erforderlicher Informationen zu machen. Dies gilt insbesondere für Angaben betreffend die Identität, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Kunden ist es untersagt, Anfragen oder Buchungen zu tätigen, die nicht die Erteilung eines entsprechenden Auftrags bezwecken.
7. EVELY behält sich bei Kenntniserlangung eines Verstoßes gegen die in § 4 Abs. 6 enthaltenen Regelungen ausdrücklich vor, entsprechende Suchanfragen zu löschen und zukünftige Suchanfragen des Kunden abzulehnen.

§ 5 Vertragsgegenstand „Verbindliche Buchungsanfrage“

1. EVELY bietet mit „EVELY.com“ einen Vergleich von verschiedenen Dienstleistern an. Dabei tritt, wie in § 2 Abs. 1 dieser AGB erwähnt, EVELY ausschließlich als Vermittler auf.
2. Der Kunde muss anhand der Abfragemaske auf der Startseite der Plattform zunächst angeben, (i) an welchem Tag, (ii) wo, (iii) welche Veranstaltung (z.B. Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier) mit (iv) welcher Gästeanzahl stattfinden soll. Hat der Kunde alle Daten eingegeben, ermittelt EVELY anhand der vom Kunden angegebenen Kriterien, z.B. der Entfernung zum Veranstaltungsort, welcher Dienstleister am besten für die Veranstaltung geeignet ist.
3. Nachfolgend hat der Kunde dann die Möglichkeit, einen Dienstleister auszuwählen und sich über dessen Bedingungen, z.B. hinsichtlich des Vorgesprächs, dessen Stornierungsbedingungen (siehe zu den Auswahlmöglichkeiten des Dienstleiters § 8 Abs. 2 dieser AGB) zu informieren und am Ende durch Klick auf „Jetzt zahlungspflichtig buchen“ eine verbindliche Buchungsanfrage an den ausgewählten Dienstleister zu richten. Nach Absenden der verbindlichen Buchungsanfrage erhält der Kunde von EVELY eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
4. Der vom Kunden ausgewählte Dienstleister hat im Anschluss 48 Stunden Zeit, die Verfügbarkeit und damit die Buchungsanfrage zu bestätigen. Der Dienstleister unterliegt dabei keinerlei Weisungen von EVELY. Der Kunde erhält in diesem Fall eine Buchungsbestätigung mit den Kontaktdaten des Dienstleisters. Erst mit der Versendung dieser Buchungsbestätigung wird die Annahme erklärt und der Dienstleistungsvertrag zwischen Kunde und Dienstleister ist zustande gekommen. Kunden und Dienstleister können dann in direkten Kontakt miteinander treten. Sofern der Dienstleister die Anfrage nicht innerhalb von 48 Stunden bestätigt, kommt kein Vertrag zwischen

Dienstleister und Kunde zustande. Die verbindliche Anfrage verfällt in diesem Fall automatisch und der Kunde erhält eine Buchungsabsage.

5. Die Leistung von EVELY ist erbracht, wenn das Vermittlungsangebot des Kunden durch den Dienstleister angenommen und die Buchungsbestätigung ausgestellt wurde.
6. Der Kunde hat im Rahmen des Buchungsvorgangs die Möglichkeit, unverbindlich Zusatzwünsche zur Buchung zu äußern. Diese Zusatzwünsche werden nur dann verbindlicher Vertragsbestandteil, wenn diese vom Dienstleister bestätigt werden.
7. Der Kunde ist verpflichtet, seine Buchungsanfrage vor Absenden auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und eventuelle Fehler zu korrigieren. Der Kunde ist zudem verpflichtet, die ihm übermittelte Buchungsbestätigung unverzüglich auf ihre Richtigkeit, d.h. im Hinblick auf den gewünschten Leistungsumfang hin zu überprüfen und EVELY auf eventuelle Fehler hinzuweisen. Korrekturwünsche sind direkt an den gebuchten Dienstleister zu richten und nur mit dessen Zustimmung möglich. Nachträgliche Änderungen haben in keinem Fall Auswirkung auf die in § 7 Abs. 1 beschriebene vom Kunden an EVELY als Anzahlung zu leistende Reservierungsgebühr. Sollte durch die Korrektur vom Kunden verschuldeter fehlerhafter Angaben bei der Buchung nachträglich eine Preiserhöhung notwendig werden, ist diese vom Kunden zu tragen. Ein nach der kostenfreien Stornierungsfrist erfolgender Hinweis auf Fehler oder Abweichungen berechtigt insbesondere nicht zum Rücktritt vom Dienstleistungsvertrag.
8. Der Kunde ist verpflichtet an einer erfolgreichen Auftragsabwicklung mit dem vermittelten Dienstleister mitzuwirken, insbesondere mit der Bereitstellung von notwendigen Informationen an den Dienstleister und der Kommunikation mit dem Dienstleister. Sollten sich Fragen zur Buchung ergeben, kann und muss der Kunde direkt Kontakt mit dem Dienstleister aufnehmen. Die erforderlichen Kontaktdaten findet der Kunde in seiner Buchungsbestätigung (vgl. dazu § 5 Abs. 4 dieser AGB).
9. Die vertragliche Verpflichtung von EVELY beschränkt sich ausschließlich auf die ordnungsgemäße Vermittlung des gebuchten Dienstleisters. Die Erbringung der gebuchten Dienstleistung selbst ist als solche nicht Bestandteil der Vertragspflichten von EVELY. EVELY schuldet keinen über die ordnungsgemäße Vermittlung hinausgehenden Erfolg. Insbesondere ist EVELY nicht selbst Veranstalter.
10. Insbesondere vermittelt EVELY keine Arbeitnehmer zur Erbringung von Arbeitsleistungen, sondern ausschließlich selbständige, nicht abhängig beschäftigte Dienstleister. Der Dienstleister ist selbst für die Erfüllung seiner Pflichten, z.B. steuerlichen Pflichten, erforderlich. Der Kunde verpflichtet sich, mit einem von EVELY vermittelten Dienstleister keinen Arbeitsvertrag zu schließen bzw. den Dienstleistungsvertrag wie einen Arbeitsvertrag auszuführen.
11. Einsicht in die AGB: Der Kunde kann diese AGB: Jederzeit während des Buchungsprozesses einsehen und abspeichern. Darüber hinaus sendet EVELY Kunden die AGB auch nochmal gesondert mit der Buchungsbestätigung per E-Mail zu.

§ 6 Haftung

1. EVELY verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Vermittlung des Dienstleistungsvertrages. Für das Zustandekommen des Dienstleistungsvertrages zwischen Kunde und Dienstleister wird keine Haftung übernommen.

2. EVELY haftet nicht für Schäden, die in der Durchführung des Dienstleistungsvertragsverhältnis zwischen Kunden und Dienstleister entstehen, es sei denn EVELY hat diese vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt. Leistungsstörungen im Rechtsverhältnis Dienstleister zu Kunde sind in diesem Rechtsverhältnis abzuwickeln.
3. Bei den Angaben zu den Dienstleistern ist EVELY auf Informationen angewiesen, die von den Dienstleistern an EVELY übermittelt werden. EVELY kann deshalb keine Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Qualität dieser Angaben übernehmen. Dies ist ein Grund, warum EVELY dem Kunden auch die in § 8 Abs. 1 dieser AGB näher beschriebene Zufriedenheitsgarantie gewährt, damit der Kunde bei Nichtgefallen einen anderen Dienstleister buchen kann. Die Dienstleister sind angehalten ihre Verfügbarkeit bei EVELY aktuell zu halten, jedoch kann keine Haftung für die Verfügbarkeit des Dienstleiters zum Zeitpunkt der Buchung übernommen werden. Storniert der Dienstleister den Auftrag des Kunden und kündigt damit den Dienstleistungsvertrag, hat der Kunde etwaige Ansprüche stets gegen den Dienstleister zu richten.
4. EVELY weist darauf hin, dass zur Erbringung von einzelnen Leistungen entsprechende Zulassungen, Qualifikationen, Genehmigungen oder ähnliches erforderlich sein können. EVELY übernimmt im Einzelfall keine Überprüfung des Vorliegens entsprechender Voraussetzungen zur Erbringung solcher Tätigkeiten. Dienstleister, die solche Tätigkeiten erbringen bzw. Kunden, die solche Tätigkeiten in Auftrag geben wollen, sind für die selbstständige Überprüfung des Vorliegens der erforderlichen Voraussetzungen zuständig.
5. EVELY stellt die Plattform in der jeweils vorhandenen Funktion und Form zur Nutzung bereit: Hinsichtlich einer Verfügbarkeit des Systems wird keine Garantie abgegeben oder eine Mindestverfügbarkeit zugesichert. Die Verfügbarkeit des Systems kann aus unterschiedlichen Gründen ganz oder teilweise eingeschränkt sein. Eine Haftung wegen eingeschränkter Verfügbarkeit der Plattform ist ausgeschlossen.

§ 7 Zahlungsbedingungen, Rechnungsstellung

1. Die Nutzung von EVELY ist bei einer unverbindlichen Buchungsanfrage für den Kunden kostenfrei möglich. Bei einer verbindlichen Buchungsanfrage ist die Nutzung für den Kunden bis zur Buchungsbestätigung durch den Dienstleister ohne Kostenfolge möglich. Wenn der Dienstleister die Buchungsanfrage nicht oder nicht rechtzeitig bestätigt ist die Absage für den Kunden kostenfrei. Bestätigt der Dienstleister die Buchungsanfrage kommt ein verbindlich geschlossener Dienstleistungsvertrag zu Stande. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet an EVELY eine Reservierungsgebühr als Anzahlung in Höhe von 15% des Auftragswertes zu zahlen. Der Auftragswert ist der auf EVELY dargestellte und gebuchte Preis inkl. aller Preisbestandteile. Die Reservierungsgebühr wird von EVELY über die durch den Kunden bei Buchung hinterlegten Zahldaten (z. B. PayPal oder Kreditkarte) automatisch nach Buchungsbestätigung eingezogen. Die Reservierungsgebühr in Höhe von 15% ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig.
2. Die Reservierungsgebühr wird dem Kunden in Form einer Anzahlung später voll angerechnet, indem der Kunde an den Dienstleister nur noch den Auftragswert abzüglich der bereits an EVELY geleisteten Reservierungsgebühr zu entrichten hat. Der Kunde ist verpflichtet, das restliche an den Dienstleister zu entrichtende Entgelt (also 85%) vollständig am Tag der Inanspruchnahme, d.h. am Veranstaltungstag,

spätestens jedoch unmittelbar nach der Inanspruchnahme, an den Dienstleister zu bezahlen. Näheres bleibt dem Vertragsverhältnis zwischen Dienstleister und Kunden vorbehalten.

3. Wird die Reservierungsgebühr nicht oder nicht fristgemäß vom Kunden an EVELY geleistet, kann EVELY die Buchung stornieren. Alternativ kann der Dienstleister den gesamten Auftragswert vom Kunden am Tag der Veranstaltung verlangen. EVELY wird in diesem Fall die Reservierungsgebühr vom Dienstleister verlangen.
4. Die auf EVELY ausgewiesenen Preise sind Endpreise und werden anhand der Angaben von Kunde und Dienstleister individuell für jeden Kunden berechnet. Der Auftragswert ist der vom Dienstleister auf EVELY dargestellte Preis inkl. aller Preisbestandteile.
5. Sollten am Tag der Inanspruchnahme mehr als die ursprünglich gebuchten Leistungen benötigt werden, erfolgt die Beauftragung direkt zwischen Kunde und Dienstleister.
6. Sollten am Tag der Inanspruchnahme weniger als die ursprünglich gebuchten Leistungen benötigt werden, besteht kein Anspruch auf eine Preisminderung.
7. Sofern nicht anders zwischen Kunde und Dienstleister vereinbart, sind alle Zahlungen in bar an den Dienstleister zu leisten.

§ 8 Zufriedenheitsgarantie, Widerruf, Stornierung und Änderung

1. Gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht kein **Widerrufsrecht** für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. EVELY ist es jedoch sehr wichtig, dass Kunden mit der Auswahl ihres Dienstleisters zufrieden sind. Deshalb bietet EVELY jedem Kunden, auch ohne gesetzliche Verpflichtung, die "**Zufriedenheitsgarantie**". Sollte ein Kunde mit der Auswahl seines Dienstleisters nach Buchungsbestätigung nicht zufrieden sein, bietet EVELY dem Kunden an, für die gebuchte Feier einen anderen Dienstleister über EVELY zu buchen. Hierzu muss der Kunde EVELY lediglich per E-Mail an service@EVELY.com über seinen Umbuchungswunsch informieren. EVELY wird dem Kunden dann das weitere Vorgehen per E-Mail mitteilen. EVELY wird dem Kunden einen Gutschein in Höhe der zuvor gezahlten Reservierungsgebühr für die neue Buchung ausstellen oder die Reservierungsgebühr nach der neuen und bestätigten Buchung erstatten (je nach Wahl von EVELY). Eine solche für den Kunden kostenfreie Umbuchung kann jedoch nur garantiert werden, wenn sie innerhalb der kostenfreien Stornierungsfrist des ursprünglich gebuchten Dienstleisters abgeschlossen wird. Bei einer späteren Stornierung oder Umbuchung können, unabhängig von der von EVELY erstatteten Reservierungsgebühr, dem Kunden auch Gebühren seitens des Dienstleisters berechnet werden. Hierbei gelten die folgenden Stornierungsbedingungen.
2. Jeder Dienstleister wird dem Kunden eine der folgenden Stornierungsbedingungen anbieten, die dem Kunden im Buchungsablauf angezeigt und in der Buchungsbestätigung festgehalten wird:
 - a. sehr flexibel: bis 14 Tage vor Veranstaltung nur Anzahlung, bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn max. 50%, später max. 100% vom Auftragswert

- b. flexibel: bis 30 Tage vor Veranstaltung nur Anzahlung, bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn max. 50%, später max. 100% vom Auftragswert
 - c. moderat: bis 60 Tage vor Veranstaltung nur Anzahlung, bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn max. 50%, später max. 100% vom Auftragswert
 - d. streng: bis 120 Tage vor Veranstaltung nur Anzahlung, bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn max. 50%, später max. 100% vom Auftragswert
 - e. sehr streng: bis 180 Tage vor Veranstaltung nur Anzahlung, bis 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn max. 50%, später max. 100% vom Auftragswert
3. Im Falle einer zu späten Stornierung durch den Kunden, kann der Dienstleister die vorstehend genannte Stornogebühr gemäß der gebuchten Stornierungsbedingungen in Rechnung stellen. Die bereits geleistete Anzahlung in Form der Reservierungsgebühr an EVELY (entsprechend § 7 Abs. 1) ist davon in Abzug zu bringen. Es steht dem Dienstleister frei, dem Kunden geringere Stornierungsgebühren zu berechnen, höhere Gebühren sind hingegen unzulässig. Einzelheiten obliegen dem Vertragsverhältnis zwischen Kunde und Dienstleister.
 4. Eine nachträgliche Änderung der Buchung, z. B. des Veranstaltungsdatums oder von Extras, kann der Kunde beim Dienstleister beantragen und mit dessen Einverständnis durchgeführt werden.
 5. Bereits in Anspruch genommene kostenpflichtige Leistungen, z. B. persönliches Vorgespräch, sind von der Stornierung und Erstattung ausgeschlossen.
 6. Ein Widerruf oder eine Stornierung hat immer über den Widerrufs- bzw. Stornierlink aus der Buchungsbestätigung über EVELY zu erfolgen. Eine Stornierung gilt erst mit Eingang der Stornierungsbestätigung als erfolgreich übermittelt. Die Stornierungsbestätigung ist zum Nachweis aufzubewahren.
 7. Der Anspruch auf das Stornierungsentgelt, wie auch auf die Reservierungsgebühr, bleibt in jedem Fall unberührt, wenn nachträglich ein außergewöhnliches und unvorhersehbares Ereignis auftritt, auf das derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt in zumutbarer Art und Weise nicht hätten vermieden werden können. Hierzu zählen beispielsweise Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien & Pandemien, Naturkatastrophen. Sind die in Abs. 1 genannten Fristen abgelaufen, hat der Dienstleister einen Anspruch auf die Stornierungsgebühren unter Abzug ersparter Aufwendungen. Die o.g. Staffel enthält eine angemessene Stornierungsgebühr, da die Veranstaltung bereits geplant worden ist, Vorgespräche stattgefunden haben und der genaue Leistungsumfang am Veranstaltungstag schon besprochen worden ist. Dem Kunden bleibt es unbenommen, im Einzelfall nachzuweisen, dass die Gebühr im Einzelfall niedriger anzusetzen ist.
 8. **Corona-Airbag:** Wenn aufgrund von pandemiebedingten Schließungen bzw. starken Einschränkungen die Feier verschoben werden muss, können Kunde und Dienstleister einen Nachhol-Termin vereinbaren. Kommt es zu einem Nachholen der Feier, wird der gleiche Dienstleister den Auftrag zu den gleichen ursprünglich vereinbarten Konditionen nachholen. Der Dienstleister wird dem Kunden für das Verschieben keine Extra-Gebühren oder Stornierungsgebühren berechnen. Eine bereits gezahlte Reservierungsgebühr wird dem Kunden von EVELY ebenfalls komplett angerechnet.

9. In folgenden Fällen kann der Dienstleister oder EVELY den Auftrag stornieren:
 - a. Wenn der Kunde die Reservierungsgebühr in Form der Anzahlung nicht gemäß § 7 Abs. 1 bezahlt und der Betrag mindestens einmal fruchtlos angemahnt worden ist.
 - b. Bei Nichterfüllen der Mitwirkungspflicht des Kunden an einer erfolgreichen Auftragsabwicklung.
 - c. Der Kunde hat fehlerhafte Angaben bei der Buchung gemacht und eine nachträgliche Korrektur war nicht einvernehmlich möglich.
 - d. Bei Erkrankung des Dienstleisters oder sonstigen Gründe, die eine Leistungsdurchführung für den Dienstleister am Veranstaltungstag unmöglich machen. Der Dienstleister muss in diesem Fall dem Kunden einen Ersatz-Dienstleister zu gleichen Konditionen vermitteln (Ersatzservice). Alternativ kann EVELY im Auftrag des Dienstleisters oder Kunden versuchen, dem Kunden einen Ersatz-Dienstleister zu gleichen Konditionen zu vermitteln, ohne dass darauf jedoch ein Anspruch besteht.

§ 9 Bewertungssystem

1. Kunden können bei einer verbindlichen Buchung über EVELY nach Abschluss der Veranstaltung Bewertungen über Dienstleister abgeben, die sie gebucht haben.
2. Bei der Bewertung ist insbesondere folgendes zu beachten:
 - a. Ziel des Bewertungssystems ist die Erstellung eines aussagekräftigen und zutreffenden Profils über Leistung, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit von Dienstleistern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Bewertungen auf nachweisbaren Tatsachen beruhen und dürfen demnach ausschließlich sachliche und wahrheitsgemäße Aussagen enthalten. Unzutreffende, unsachliche, beleidigende oder sonstige strafrechtlich relevante bzw. unzulässige Äußerungen sind zu unterlassen und können zur vollständigen oder teilweisen Löschung der Bewertung führen.
 - b. Bewertungen stellen immer Äußerungen des Kunden und keine Äußerungen von EVELY dar.
 - c. Der Nutzer räumt EVELY mit Absenden der Bewertung die räumlich und zeitlich unbefristeten Rechte an sämtlichen eventuell bestehenden Rechten an seinem Bewertungstext (Urheberrecht, Nutzungsrecht, sonstige gewerbliche Schutzrechte) ein. EVELY ist berechtigt, frei über die Bewertung zu verfügen, sie zu verarbeiten, in andere Sprachen zu übersetzen und zu verwenden, insbesondere für weitere Bewertungsdienste, und sie in jeder Form zu veröffentlichen. Der Nutzer erklärt Inhaber oder Berechtigter aller verwendeten Markennamen und sonstigen Schutzrechte zu sein, sowie das Recht zu haben diese zu verwenden.
 - d. Untersagt sind ungerechtfertigte Mehrfachbewertungen, Eigenbewertungen oder andere Formen der Beeinflussung des Bewertungssystems. Derartige Einträge werden von EVELY gelöscht.
 - e. Zusätzlich zum Bewertungssystem von EVELY bietet EVELY den Kunden nach Buchung die Möglichkeit, über einen von Trustpilot unabhängig angebotenen Bewertungsdienst www.trustpilot.de entsprechende Bewertungen über das Angebot und den Service von EVELY abzugeben.

§ 10 Newsletter

1. Kunden haben die Möglichkeit, sich bei uns für den Empfang von Newslettern zu registrieren. Für den Empfang von Newslettern ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse und der Name ausreichend. Weitere Angaben können freiwillig getätigt werden. Die Anmeldung erfolgt zur Sicherheit nach dem Double-Opt-In-Verfahren. Das heißt, dass wir nach Übermittlung der E-Mail-Adresse zunächst eine E-Mail an diese Adresse schicken. Das Newsletter-Abonnement wird erst aktiv, wenn der in dieser E-Mail enthaltenen Bestätigungs-Link angeklickt wurde. Dieses Verfahren schließt aus, dass jemand gegen seinen Willen angemeldet wird.
2. Die Datenverarbeitung zum Zwecke des Newsletter-Versands erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG auf Grundlage der freiwillig erteilten Einwilligung. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In jeder Newsletter E-Mail befindet sich ein hierfür vorgesehener Link. Alternativ kann der Widerruf auch jederzeit per E-Mail an datenschutz@EVELY.com gesendet werden. Der Widerruf führt dazu, dass die E-Mail-Adresse aus der Versandliste gelöscht wird.

§ 11 Bestandskundeninformation

1. Wenn Kunden bei EVELY Dienstleister buchen oder anfragen, erlauben wir uns, ihnen auch in Zukunft gelegentlich mit weiteren Bestandskundeninformations E-Mails zuzuschicken. Rechtsgrundlage für den Versand ist § 7 Abs. 3 UWG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In jeder Bestandskundeninformations E-Mail, befindet sich ein hierfür vorgesehener Link.
2. Alternativ kann der Widerruf auch jederzeit per E-Mail an datenschutz@EVELY.com gesendet werden. Der Widerruf führt dazu, dass die E-Mail-Adresse aus der Versandliste gelöscht wird. Uns ist es besonders wichtig, dass wir nur die Kunden erreichen, die auch weiterhin Interesse am Leistungsangebot von EVELY haben.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angeordnet wird. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
2. Vertragssprache ist Deutsch.
3. Bei Streitigkeiten hinsichtlich dieser AGB steht dem Kunden der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten offen. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden und EVELY der Sitz von EVELY.
4. Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen davon unberührt. Die

Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksam gewordene Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

§ 13 Online-Streitbeilegung für Verbraucher

1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>
2. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Der Verkäufer ist weder verpflichtet noch bereit, an dem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen.
3. Zudem ist der Verkäufer weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.